

Angewandte Geologie

Schleierfälle und Höhle im Kalktuff an der Ammer SE von Wildsteig

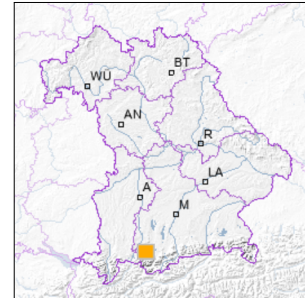


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 190R046



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 649.120

Nordwert: 5.282.127

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.675324° N

Längengrad: 10.986643° E

Objekt-ID: 8331GT000012

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bad Bayersoien
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8331 Bad Bayersoien
Geländehöhe:	765 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 10 m
Fläche:	200 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Tal der Ammer an den Schleierfällen grenzen oligozäne Weißach- und Steigbach-Schichten aneinander. Auf diesen stauenden Molasseschichten tritt oberhalb aus Moränen- und Schottermaterial kalkreiches Quellwasser aus. Beim Sturz über die Hangkante entweicht Kohlendioxid aus dem Wasser und als Folge wird Kalktuff ausgeschieden. Moose im Wasser unterstützen den Prozess.

Quellwasser, das über den balkonartig abgeschiedenen Kalktuff herabfällt, bildet die eindrucksvollen Schleierfälle.

Unter vorwachsenden Tuffbalkonen oder im Fließweg des Wassers können Hohlräume verbleiben. Diese gleichzeitig mit dem Gestein entstandenen Höhlen werden als primäre Höhlen bezeichnet. Die Schleierfallhöhle im Kalktuff liegt vor den Fällen. Ihr Eingang ist künstlich erweitert.

Die Schleierfälle samt ihrem Quellbereich sind Naturdenkmal. Das Betreten, insbesondere der empfindlichen Kalksinterterrassen, ist verboten! Vorsicht, unter den Felswänden besteht Steinschlaggefahr!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	sonstiger Aufschluss
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Wasserfall
2	Sinterbildung
3	Tuffhöhle
4	Schichtquelle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kalktuff, Sinter, Alm	Holozän
2	Steigbach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalktuff
2	Konglomerat
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Naturschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Höfle, H.-Ch. & Kuhnert, Ch. (1969): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8331 Bayersoien.
2	Preschke, F. (2001): Wasserfälle in Deutschland. - Hannover.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrojekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

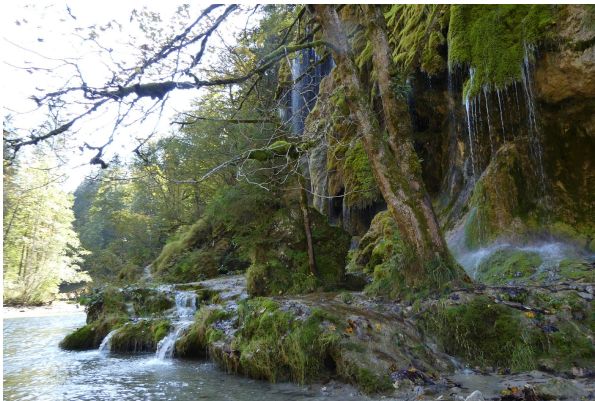


Bild 1: Tuffterrassen unter den Schleierfällen

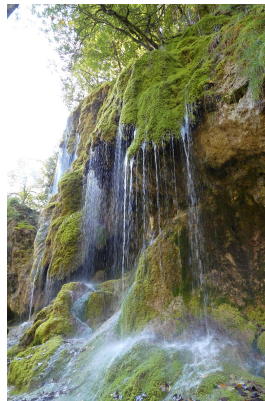


Bild 2: Kalktuffbalkone und Schlierfälle

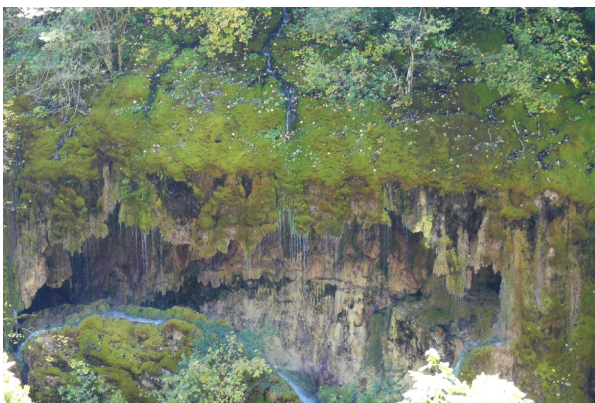


Bild 3: Quellbach und Schleierfallwasserhöhle? von der gegenüberliegenden Talseite aus fotografiert



Bild 4: Schleierfälle im Winter

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung